



Ganz Deutschland sucht nach Lösungen für aktuell und zukünftig leerfallende Großimmobilien. Ideen und Ansätze gibt es viele, die Umsetzung ist naturgemäß schwieriger. Wir haben für Sie Studien, Initiativen und interessante Artikel zusammengetragen.

Einen kurzen Überblick und interessante Grafiken über die Entwicklungen bietet ein Beitrag des Manager-Magazins unter dem Titel „Kaufhäuser in der Krise – wie sich der Einzelhandel verändert hat“

PwC hat im August 2020 mit “Die Zukunft der Warenhaus-Immobilien“ eine Studie zu aktuellen Nachnutzungskonzepten veröffentlicht. Diese finden Sie hier

Boris Hedde, Geschäftsführer des IFH (Institut für Handelsforschung) in Köln, hat Anfang des Jahres den Artikel „Keine Zukunft für viele GALERIA-Filialen – Was bedeutet das für die betroffenen Innenstädte?“ verfasst

Unter dem Label Spaces4Future entwickeln mehrere Experten Lösungen für die leeren Platzhirsche. Frank Rehme sprach im ZDE-Podcast Wofür braucht man leere Warenhäuser? mit Bernd Fels und Henning Schulz von dieser Initiative.

Die Stadtreter haben im Februar kurzerhand die Arbeitsgruppe Kaufhaus Krise gegründet, um die betroffenen Standorte zu vernetzen. In zahlreichen Online-Events werden seitdem

Möglichkeiten und Ansätze aufgezeigt, analysiert und diskutiert. Alle Webtalks werden aufgezeichnet und stehen im Nachgang zur Verfügung.

Das Zukunftsinstitut berichtet ebenfalls über die Warenhauskette und schreibt ganz deutlich, dass der Wandel als Chance ergriffen werden sollte. Zitat: "Der Strukturwandel des Handels ist in vollem Gange und betrifft den stationären Handel im Ganzen. Die Veränderung wird passieren, umso mehr sollten Händler sie aktiv mitgestalten, um nicht auf der Strecke zu bleiben. Die Möglichkeiten sind vielfältig - allen gemein ist, dass sie Abwechslungsreichtum fördern und zu einer Wiederbelebung der Innenstädte beitragen können." Zum ganzen Artikel gehts [hier](#).

Sie kennen weitere gute Ideen, Initiativen oder Artikel? In den Kommentaren können Sie diese gerne verlinken.